



ASIEN: RUSSLAND (ASIATISCH)

## KAMTSCHATKA - TREKKING - DIE VULKANE KAMTSCHATKAS

- > Durch die Wildnis zu beeindruckenden Vulkanen
- > heiße Quellen, Gletscher und kochende Schlammtöpfe
- > vielfältige Vegetation in der Gebirgstundra des Bystrinskij-Naturparks
- > Kultur der Ewenen, Korjaken und Itelmenen

Am anderen Ende der Welt, eine halbe Erdumdrehung und zehn Zeitzonen von Europa entfernt, am Ostrand des asiatischen Kontinents liegt eines der faszinierendsten Wildnisgebiete der Welt: Kamtschatka. Gewaltige Vulkane wie die 4.750 m hohe Kljutschewskaja Sopka, der höchste aktive Vulkan der Nordhalbkugel, bestimmen das Landschaftsbild der zu Russland gehörenden Pazifik-Halbinsel. Auf Kamtschatka gibt es eine einmalige Fülle verschiedener Landschaftstypen und Ökosysteme: Steinbirkenwälder, Hochstaudenwiesen, Moore, Gebirgstundren, schwarze Aschestrände, Kraterseen, heiße Quellen... Auf unseren – etwas anspruchsvollen – Wanderungen werden wir die vielen Facetten der wilden Natur Kamtschatkas erleben.



## REISEDETAILS

### 1. - 2. Tag:

Flug Deutschland-Moskau-Petropawlowsk-Kamtschatskij. Ankunft in Kamtschatka am Vormittag des 2. Tages (Ortszeit). Transfer zur Unterkunft in Jelisowo. Kurzer Stadtspaziergang durch Jelisowo. Erholung nach dem langen Flug. Übernachtung in einem Gästehaus.

### **3. Tag:**

Fahrt mit einem Kleinbus in den Bystrinskij-Bezirk zur Siedlung Esso (ca. 9 Std. Fahrtzeit).  
Übernachtung in einem Ferienlager (Holzhütten oder im Zelt).

### **4. -8. Tag:**

Wanderung mit Packpferden im Bystrinskij-Naturpark. Wir wollen in den nächsten fünf Tagen durch Wälder und in der Gebirgstundra wandern. Abendessen am Lagerfeuer und Übernachtung in Zelten. 8.Tag: Abends wieder in Esso und Übernachtung im Gästehaus. Erholung im Geothermal-Schwimmbad.

*Gehzeit: täglich ca. 7 bis 8 Std.*

### **9. Tag:**

Am Morgen Wanderung durch den hübschen Ort Esso, Besuch des Volkskunde-Museums (indigene Volksgruppen der Itelmenen, Ewenen und Korjaken), Besuch des Info-Centers der Parkverwaltung und einer Werkstatt für Schnitzkunst, dessen Besitzer auch interessante Geschichten über die Bären und die Menschen auf Kamtschatka erzählt. Geplant ist auch eine Tanzveranstaltung der einheimischen Ewenen und Korjaken. Übernachtung in einem Gästehaus.

### **10. Tag:**

Fahrt weiter in den Norden Kamtschatkas zum Vulkan-Massiv Ostrij und Ploskij Tolbatschik (Fahrzeit ca. 5 Std.). Die hiesige Mondlandschaft ist die Folge der großen Tolbatschik-Ausbrüche in den Jahren 1975 und 2013. Wir werden die nächsten Tage in unmittelbarer Nähe zu den aktuellen Lavaströmen und Aschekegeln unser Lager aufschlagen und in der urtümlichen Vulkanlandschaft Wanderungen unternehmen. Zeltübernachtungen (4 Nächte).

### **11. Tag:**

Aufstieg (kein Klettern!) zum Kraterrand des Vulkans Ploskij Tolbatschik (bei ca. 2.950 m ü. NN). Nach der Überwindung einer kleinen Felstreppe (mit gegenseitiger Hilfe kommt da jeder hoch) gelangt man noch zum Gipfelplateau des Kraters auf 3.060 m Höhe. Der atemberaubende Panoramablick über die gesamte Vulkan-Gruppe entschädigt für die Mühen des Aufstiegs. Einer der Nachbarvulkane ist immerhin die ca. 4.750 m hohe Kljutschewskaja Sopka, der höchste aktive Vulkan der Nordhalbkugel. Blick auch auf den Vulkan Kamen und den momentan aktiven Vulkan Bezymjannyi. Zurück zum Lagerplatz, Abendessen am Lagerfeuer und Übernachtung in Zelten. (ca. 9 bis 10 Std. Gehzeit)

**12. Tag:**

Ruhe- und Entspannungstag. Fahrt (45 Minuten) und anschließende Wanderung (1 Std. Gehzeit) im Lava- und Aschefeld des Tolbatschik-Ausbruchs von 1975 und durch den „Toten Wald“. Zudem werden wir uns die Folgen des Vulkanausbruches von 2012/13 ansehen und eine Lava-Höhle besuchen. Mittagspause am Lagerfeuer. Wer vom Vortag nicht wandermüde ist, kann mit zu einer Wanderung quer über das riesige Aschefeld und zu den Vulkankegeln zurück zum Zeltlager kommen. Wer keine Lust hat, fährt mit dem Unimog zurück. Bei der Wanderung kann man mehrere erstarrte Lavaströme der unterschiedlichsten Formen und Farben sowie die Einebnung der Region durch den Ascheregen sehen. Wir werden die verschiedenen Stufen der Vegetationsregeneration nach der Störung durch den Vulkanausbruch sehen. (ca. 5 Std. Gehzeit)

**13. Tag:**

Ruhetag und Reservetag am Tolbatschik – um den Programmablauf nicht völlig den Wetterlaunen opfern zu müssen und um sich etwas auszuruhen. Wanderung in der blütenreichen Gebirgstundra. Wir können den Ruhetag aber auch mit nach Süden nehmen.

**14. Tag:**

Rückfahrt nach Süden und Fahrt nach Malki. Evtl. Erholung in den warmen und heißen Thermalbadebecken von Malki. Abendessen am Lagerfeuer und Übernachtung in Zelten. (ca. 8 Std. Fahrzeit)

**15. Tag:**

Fahrt nach Jelisowo (Lebensmittel-Einkauf) und weiter nach Südkamtschatka zum Vulkan Wiljutschinskij (ca. 6 Std. Fahrzeit). Einrichtung des Zeltlagers. Nachmittägliche Wanderung über die blütenreiche alpine Gebirgstundra, die sich hier floristisch von der am Tolbatschik deutlich unterscheidet. Abendessen am Lagerfeuer und Übernachtung in Zelten. (ca. 1 Std. Gehzeit)

**16. Tag:**

Fahrt zum Vulkan Mutnowskij (ca. 1 Std.) und Aufstieg (kein Klettern!) in den Vulkankrater des Mutnowskij (1.600 m, der Gipfel liegt bei 2.300 m). Der Krater des Vulkans ist eine der eindruckvollsten vulkanischen Erscheinungen Kamtschatkas. Die steilen Kraterwände umschließen einen großen Gletscher, dazwischen brodelt es an allen Ecken. Dampfswaden überziehen die Landschaft, schwefelgelbe Fumarolen und kochende Schlammtöpfe überall. Mittagessen im Vulkankrater. Der Auf- und Abstieg dauert ca. 5 bis 9 Stunden (je nachdem, wie nah wir mit unserem Fahrzeug an den Berg heran kommen). Abendessen am Lagerfeuer und Übernachtung in Zelten. (ca. 2 Std. Fahrzeit, ca. 9 Std. Gehzeit)

### **17. Tag:**

Fahrt zum Fuß des benachbarten, seit 2010 aktiven Vulkans Gorelij (ca. 30 Min.) und Aufstieg (kein Klettern!) auf den Gorelij (1.800 m ü. NN). Der Aufstieg ist kurz (ca. 2 bis 3 Std.) aber recht steil. Oben gibt es einen beeindruckenden Blick auf einen türkisblauen z.T. eisbedeckten Kratersee und auf mehrere Fumarolen. Mittagessen auf dem Vulkan. Abendessen am Lagerfeuer und Übernachtung in Zelten. (ca. 1 Std. Fahrzeit, ca. 5 Std. Gehzeit)

### **18. Tag:**

Reservetag im Lager am Vulkan Wiljutschinskij. Wanderung in der Umgebung.

### **19. Tag:**

Fahrt zum Vulkan Awatschinskij . Übernachtung am Fuß des Vulkans in einem Lager (auf 950 m Höhe) und nachmittäglicher Spaziergang in der Asche-Landschaft. (ca. 4 Std. Fahrzeit, ca. 1 Std. Gehzeit).

### **20. Tag:**

Wandertag am oder auf den Vulkan Awatschinskij. Bei passendem Wetter ist der Aufstieg zum Kraterrand (auf 2.741 m) ein ganz besonderes Erlebnis, weil vom noch aktiven Vulkan ein Blick hinab auf die Stadt Petropawlowsk, auf die Awatscha-Bucht und den Pazifik möglich ist. In etwa 8 km Distanz steht der Vulkan Korjaskij (3.472 m), der auch hin und wieder aktiv ist. Vom Awatschinskij aus hat man einen sehr guten Blick auf diesen mächtigen Vulkankegel. Sollte an diesem Tag das Wetter ungeeignet sein, Sollte an diesem Tag das Wetter ungeeignet sein, versuchen wir es am Folgetag. (ca. 7 Std. Gehzeit).

### **21. Tag:**

Reservetag am Vulkan Awatschinskij. Bei erfolgreicher Vulkanbesteigung schon am 20. Tag gibt es mehrere gute Wandermöglichkeiten in der Umgebung.

### **22.-23. Tag:**

Am Morgen Fahrt zurück nach Jelisowo zum Gästehaus. Mittagessen und Stadtbummel durch Petropawlowsk, Besuch des Fischmarktes und des Naturkundemuseums. Bei passendem Wetter wäre auch eine Bootstour in der Awatscha-Bucht zu den Inseln "Tri Brata" und "Babuschkin Kamenj" möglich (optional). Unterwegs kann man meistens Robben und viele Arten von Seevögeln sehen. Gemeinsames Abschieds-Abendessen in unserem Gästehaus in Jelisowo. 23.

Tag:

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen, Rückflug nach Deutschland (mit Umsteigen in Moskau). Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen, Rückflug nach Deutschland (mit Umsteigen in Moskau).

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
23.07.2022	14.08.2022	X	3.590 €
15.08.2022	06.09.2022	X	3.590 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

## LEISTUNGEN

- > 4 Übernachtungen mit Halbpension im Gästehaus (Dusche/WC auf der Etage)
- > Vollpension während des Trekkings;
- > alle Transfers;
- > Gepäcktransport durch Packpferde im Bystrinskij-Park;
- > deutschsprachige biss-Reiseleitung;
- > Eintrittsgelder und Naturpark-Gebühren;
- > Kamtschatka-Reiseführer

## ZUSATZLEISTUNGEN

- > Preis bei 6-7 Personen (3.790 €)

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Anreise; Flüge nach Petropawlowsk und zurück können über uns gebucht werden (Kosten ab 1.100,- €, je nach Verfügbarkeit)
- > Visum (95,- €)
- > Leihzelt (80,- €)
- > Rail&Fly-Bahnticket (75,- €)

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 10

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

# WEITERE INFOS

## **Programmhinweise**

- > Bedingt durch Wetter, Vulkanismus und Behörden kann es zu Programmänderungen kommen.

## **Reiseleiter/innen**

- > Andreas von Heßberg
- > Oliver Schmidt

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.